

Unser Verein hatte am 31.12.2018 14 Mitglieder.

Monatlich trafen wir uns zu unseren Mitgliederversammlungen auf denen wir uns zu aktuellen und zeitgeschichtlichen Themen der nationalen und internationalen Seeschifffahrt austauschten. Wir organisierten weitere Aktivitäten und nahmen an Veranstaltungen , der Stadt Cottbus, des Bürgervereins Sandow und der Christoph-Kolumbus-Grundschule teil. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit war 2018 der Weiterbau des Modells der MS „Cottbus“ im Maßstab 1:100, den wir auch in diesem Jahr fortsetzen.

Der Vorstand traf sich regelmäßig. Die Protokolle der Vorstandssitzungen können eingesehen werden.

Wie die letzten Jahre auch, begannen wir das Jahr 2018 mit unserer ersten Mitgliederversammlung bei Nadja und Roland Schöpe im Teehaus. Bei einem Teeabend, an dem jeder seinen ganz persönlichen Tee zusammen stellen konnte und bei kleinen Schnittchen ließen wir uns kulinarisch verwöhnen und so manche Anekdote von Reisen mit den Schiffen der DSR machte unter den Seefahrern die Runde.

Ein Besuch der Ausstellung „Sybille“ im Februar im Kunstmuseum Dieselkraftwerk versetzte besonders die Frauen in alte Zeiten zurück, als man /Frau die Kleider noch selber nähte.

Peter Kirsten berichtet am 14.02. von seiner Seereise in der Ostsee. Mit MS „Vera Rambow“ ging es für ihn auf Große Fahrt und er erlebte die Seefahrt hautnah an Bord des Schiffes.

Am 10. März luden die Männer unsere Frauen und die Ehefrauen der Vereinsmitglieder zur Frauentagsfeier ein. Wir verwöhnten die Frauen an diesem Tag und sagten so Danke für ihre Vereinsarbeit und für ihr Verständnis, wenn die Männer zur Mitgliederversammlung oder mit dem Verein unterwegs und nicht zu Hause waren.

Im März führten wir auch unsere Jahreshauptversammlung durch.

Auf der Mitgliederversammlung am 11. April wurde ein Rückblick auf das Geschehen und Ereignisse in der internationalen und nationalen Seefahrt im Jahr 2017 gegeben. An Hand von Fachberichten, Zeitungsartikeln und anderen Publikationen bekamen wir einen kleinen Einblick in die Situation der Schifffahrt und die sich in allen Bereichen vollziehenden Veränderungen im nautischen, technischen und organisatorischen Belangen der Seefahrt.

In diesem Monat brachten wir unsere Vereinsräume bei einem Frühjahrsputz auf Hochglanz.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 9. Mai erfuhren wir in einem Vortrag von Fritz Daniel die Geschichte der MS „MSC Flaminia“. Von der Explosion und dem Brand an Bord, der Bergung, bis hin zur Instandsetzung des Schiffes

Da Fritz unmittelbar in verantwortlicher Position bei der Instandsetzung des Schiffes vor Ort war, konnten wir viele interessante Details zu den Vorgängen, der sich über einen langen Zeitraum erstreckenden Ereignisse rund um die MS „MSC Flaminia“ erfahren.

Wir beschlossen auf der Mitgliederversammlung einstimmig, 2018 nicht am Tag der Vereine teilzunehmen. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen konnten, der Tag der Vereine fiel dieses Jahr aus.

Am 19.05.2018 begaben wir uns mit Freunde des Vereins auf „Große Fahrt“ nach Dresden. Ein Tagesausflug auf der Elbe stand auf dem Programm. Von Dresden ging es nach Bad Schandau und zurück mit dem Raddampfer „Stadt Wehlen“.

Für unseren Verein hieß es im Juni 2018 „Glück Auf“. Unser Ziel war der Tagebau Jänschwalde. Wir erhielten interessante Information zum Kohleabbau , der Rekultivierung und Renaturierung des Tagebaus und zum Lausitzer Revier. Nun können wir berichten, dass wir am Grund eines zukünftigen als See genutzten und dann gefluteten Tagebaus gestanden haben.

Am 06. und 07. Juli fand am SandowKahn das Sommerfest des Bürgervereins Sandow statt. Auch unser Verein war bei der Vorbereitung und Durchführung wieder mit dabei.

Wir hatten für das Kinder – und Familienfest das „Elementeschiff“, ein Ausstellungszelt und die Wettkampfbahn zum Schiffe aufrollen aufgebaut. Ein großes Dankeschön von uns an unsere Freunde Marlene und Eckhard Schumann aus Großschönau für die Bereitstellung einer Rettungsinsel aus den Beständen der Industrieausstellung „Schlauchboot“ und natürlich auch an unseren Freund Jurij Bräuer, der mit der Vorführung des automatischen aufblasen eines Rettungsfloßes aus eine MIG die Besucher den Einsatz von Rettungsmitteln hautnah erleben lies.

Beide wurden dann von den Kindern auf der Spree für den Badespaß reichlich genutzt. Rettungsinsel und Rettungsfloß wurden uns von unseren Freunden für den Verein geschenkt. Dafür vielen, vielen Dank.

Das Fazit: Es waren zwei schöne und erlebnisreiche Tage am SandowKahn. Die Kinder und Besucher hatten viel Spaß. Für uns war es eine gelungene Präsentation unseres Vereins. Wir sind uns einig: Auch im nächsten Jahr sind wir am SandowKahn wieder dabei.

Im August lud der Bürgerverein Sandow uns und die anderen Organisatoren zu einem Grillabend ein. Die Bratwurst hat uns allen geschmeckt.

Am 31.08.2018 fuhren 5 Männer des Vereins nach Großschönau, um unseren Freunden von der Industrieausstellung „Schlauchboot“ bei der weiteren Renovierung und Instandsetzung ihrer Räumlichkeiten zu helfen. Wir nutzten die Gelegenheit zur Übergabe von Schiffsmodellen für die Industrieausstellung. Eine besondere Freude bereiteten wir Marlene und Ecke mit einem Modell des Gebäudes der ehemaligen Fabrik, welches Manfred Wendt nach Fotos und einem älteren Grundrissplan gebaut hat. Türen und Fenster von alter Farbe befreien, schleifen, die Fenster neu kitten und dann noch alles mit Firnis malen waren die Aufgaben unseres Arbeitseinsatzes.

Auf unsere Mitgliederversammlung im September beschlossen wir einstimmig, aus dem Verbund der Vereine auszutreten, da dieser schon seit

längerer Zeit aus unserer Sicht nicht mehr arbeitsfähig ist. Es fanden keine Veranstaltungen für die Vereine, Akademie der Ehrenamtes, Informationen zu aktuellen Fragen der Vereinsarbeit mehr statt.

Am 12. Oktober waren große und kleine Drachebauer zum Drachenfest in das Bürgerhaus „SandowKahn“ in Sandow recht herzlich eingeladen. Bei herrlichen Sonnenschein konnten Drachen aller Arten und Größen gebastelt werden.

An unserem Stand konnten Fensterbilder gefaltet, Drachen ausgeschnitten und ausgemalt werden und die Kleinsten ließen auf Malblättern ihren Drachen fliegen.

Am 15.11.2018 waren wir zum Projekttag der Klassen 4a und 4b an der Christoph–Kolumbus–Grundschule.

Kolumbus selbst war erschienen um den Kindern aus seinem Leben und von seiner ersten Entdeckungsfahrt nach, wie er glaubte, Indien zu erzählen. Nach dem Kolumbus von seinen Abendteuern berichtet hatte begann das große basteln den 4ten Klassen. Dazu waren verschiedene Stationen aufgebaut. Schlepper aus Kartonage, oder Nusschiffen wurden angefertigt. Mit viel Eifer waren die Kinder beim ausschneiden, falzen und kleben dabei. Aber auch die Knotenbahn erfreute sich großer Beliebtheit.

Strike, Spare oder auch Ratte hieß es am 16.11.2018 in der Freizeitoase am Amtsteich. Wir ermittelten den Bowlingmeister unseres Vereins bei den Männern und Frauen. Nach einem anstrengenden Wettkampf standen die Sieger und Platzierten fest, die zur Jahresabschluss – und Weihnachtsfeier geehrt wurden. Im Mittelpunkt stand wie immer der Spaß. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Abend ab.

Am 7. Dezember war es wieder soweit. Wir besuchten wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit das Ronald McDonald Haus.

Im Gepäck hatten wir diesmal gestrickte Babysachen, kleine Plüschtiere, Spiele und Bücher. Aber auch Tee, Kaffee, Weihnachtsgebäck, Malrollen für die kleinen Gäste des Elternhaus und nützliche Dinge für die Küchen lagen auf dem Gabentisch.

Bei einem Rundgang durch das Elternhaus konnten wir die Räumlichkeiten besichtigen. In einem Gespräch, bei einer Tasse Kaffee, mit der Leiterin Frau Stahn und ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

erfuhren wir viel Neues zur Arbeit mit den Bewohnern, den Aufgaben des Elternhauses und den geplanten Aktivitäten in nächster Zeit.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlungen des Jahres 2018 trafen wir uns am 12.12. noch einmal in den Vereinsräumen. Bei Mohnstollen aus Großschönau, ein Dankeschön von Marlene und Ecke, Spekulatius, Pfefferkuchen und Glühwein klönten wir über die Seefahrt und hatten schon erste Ideen für die Vereinsarbeit 2019.

„Schneeflöckchen Weißröckchen wann kommst du geschneit...“ erklang es im weihnachtlich dekorierten Saal am 15.12.2018 im „Brandenburger Hof“. Schüler und Schülerinnen der Gitarrengruppe und des Chores der Christoph Kolumbus - Grundschule eröffneten mit einem kleinen Weihnachtsprogramm unserer Jahresabschluss – und Weihnachtsfeier.

Wir konnten wieder auf ein erfolgreiches und an Höhepunkten reiches Jahr zurück blicken.

Wir bedankten uns bei Freunden, Helfern und Sponsoren des Vereins, für ihre uns gewährte Hilfe und Unterstützung, mit kleinen Präsenten.

Natürlich wundern auch die Vereinsmitglieder mit einem kleine Dankeschön bedacht.

Nach dem Dankeschön an unsere Freunde und Vereinsmitglieder wurden die Sieger und Platzierten unserer Bowlingmeisterschaft vom November geehrt.

Das kalt/warme Büfett ließ keine Wünsche offen. Gute deutsche Hausmannskost zauberte die Küche des „Brandenburger Hof“ auf die Tafel. Es schmeckte wie bei Muttern zu Hause.

Nach dem wir alle gestärkt waren kam der gemütliche Teil. Untermalt von dezenter Weihnachtsmusik und Seemannsliedern begann das große Klönen. Manche Geschichte von Weihnachten auf Hoher See oder in fernen Häfen machte die Runde.

Aber auch die Vereinsarbeit, unsere Ausflüge, das Sommerfest, der Projekttag an der Christoph – Kolumbus – Grundschule und viele weitere Aktivitäten waren Gegenstand der Gespräche.

Das Jahr 2018 haben wir wieder erfolgreich gestaltet. Wir sind noch fester zusammen gewachsen und haben 2018 viele schöne gemeinsame Stunden erlebt. Durch unsere ehrenamtliche Arbeit haben wir vielen Kindern und Besuchern unserer Veranstaltungen schöne und erlebnisreiche Augenblicke und so manchem Kind sein Erfolgserlebnis beschert. Wir können stolz auf das geleistete sein.

Wie schon erwähnt, werden wir 2019 den Bau des Modells der MS „Cottbus“ weiterführen und hoffen, es Ende des Jahres an den Oberbürgermeister bzw. an das Stadtmuseum zu übergeben.

Es sind auch noch weitere Modelle im Bau, die unsere Flotte erweitern werden.

Unser Verein ist durch den 1. Vorsitzenden einaktiges Mitglied im Bürgerverein Sandow. Im April 2018 wurde er in den Vorstand des Bürgervereins gewählt. Wir haben 2018 die Zusammenarbeit weiter intensiviert und werden das Bürgerhaus SandowKahn auch weiterhin für Veranstaltungen nutzen. Auch unser „Elementeschiff“ ist im Bürgerhaus eingelagert.

Auf unserer Homepage haben wir zeitnah und aktuell über uns und unsere Vereinsarbeit berichtet. Bis zum heutigen Tag haben sich seit 2014, 37319 Besucher die Seite angesehen und sich über uns informiert. Wir erhielten über das Kontaktformular einige Anfragen zu maritimen Themen, die wir nach besten Wissen und gewissen den Fragestellern beantwortet haben. An dieser Stelle möchte der Vorstand dem Administrator unserer Homepage, Jens Köhler, seinen herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit aussprechen.

Enge Kontakte halten wir zum Rostocker Seeleute e.V, mit dem der Vorstand auch telefonischen Kontakt hält, zu Bruno Jezek und seinen Seeleuten in Zittau, zu Creativ – Tours und auch zum Mitteldeutschen

Kartonmodell – Verlag. Besonders hervorgehoben sei unsere enge Kontakt zur Industrieausstellung „Schlauchboot“ in Großschönau, zu Marlene und Eckhard Schumann.

Unsere erfolgreiche Vereinsarbeit wäre 2018 nicht ohne die Unterstützung und Hilfe von Freunden und Sponsoren möglich gewesen. Viele unterstützen uns seit viele Jahren und haben das Wachsen und die Arbeit unseres Vereins miterlebt.

Helmut Mayer, Klaus Frenzel und Helga Kloppot, Frau Dr. Karin Piater, Jurij Bräuer und Karl-Heinz Bielka zählen dazu. Nicht zu vergessen Nadja und Roland Schöpe, sowie der Bürgerverein Sandow und die Christoph – Kolumbus – Grundschule, mit der wir eine enge Kooperation pflegen. Ihnen allen sei hier recht herzlich gedankt und wir hoffen und wünschen uns auch in den nächsten Jahren weiterhin Hilfe und Unterstützung in unserer Vereinsarbeit.

Besonders Augenmerk müssen wir als Vorstand und Verein auf die Gewinnung neuer Mitglieder legen. Es muss uns gelingen im nächsten Jahr unsere Mitgliederzahl zu erhöhen. Dazu werden wir uns auf den Mitgliederversammlungen verständigen.

Unser Verein ist fester Bestandteil im Vereinsleben unserer Stadt.

- Mathias Wendt -
1. Vorsitzender